

**Dr. Magnus Brunner, LL.M.**  
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.090.229

Wien, 31. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14080/J vom 1. Februar 2023 der Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Zum Stichtag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage bestehen in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) zu 26 Titeln in Summe 91 aufrechte Abonnements von Tages-, Wochen- und Monatszeitungen und Magazinen; 16 Titel davon sind doppelt oder mehrfach abonniert.

Darüber hinaus gibt es zum genannten Stichtag 179 Abonnements von 175 verschiedenen Fachzeitschriften. Davon sind 4 Titel doppelt oder mehrfach abonniert.

Zu 3. bis 5.:

Für das Kalenderjahr 2022 bestanden zu 25 Titeln in Summe 90 aufrechte Abonnements von Tages-, Wochen- und Monatszeitungen und Magazinen. 16 Titel davon sind doppelt oder mehrfach abonniert. Die Kosten für das Kalenderjahr 2022 betrugen 33.784,73 Euro.

Darüber hinaus gab es 210 Abonnements von 176 verschiedenen Fachzeitschriften. Davon waren 21 Titel doppelt oder mehrfach abonniert. Die Kosten dafür betragen insgesamt 105.711,28 Euro.

Zu 6. bis 7.:

Die Auswahl abonnieter Druckschriften erfolgt im BMF grundsätzlich nach den jeweiligen dienstlichen Erfordernissen auf Basis von Anforderungen und Festlegungen der bedarfstragenden Abteilungen und Organisationseinheiten.

Für das BMF als wissensbasierte Organisation ist die Versorgung mit Druckwerken und sonstigen Informationskanälen unbedingt notwendig. Dabei ist das BMF auch laufend bemüht, den Aufwand an Druckschriften möglichst gering zu halten.

Einsparungspotentiale bestehen grundsätzlich im Rahmen der Bereitstellung von Doppel- und Mehrfachabonnements. Diese wurden und werden in Abstimmung mit den bedarfstragenden Abteilungen und Organisationseinheiten und in Abhängigkeit der vertraglichen Rahmenbedingungen laufend optimiert.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt